



# Frohe Weihnachten

wünscht das Team  
der SPÖ Maria Saal!

## Liebe Maria Saalerinnen, liebe Maria Saaler!

**Weihnachten steht vor der Tür, eine Zeit, die uns jedes Jahr die Möglichkeit gibt, etwas zur Ruhe zu kommen.**

Im Alltag bleibt dafür oft wenig Platz. Gerade deshalb tut es gut, die letzten Tage des Jahres zu nutzen, um innezuhalten, zurückzublicken und dankbar zu sein für das, was gelungen ist.

Bei uns in Maria Saal zeigt sich besonders deutlich, was Zusammenhalt bedeutet. Viele Menschen engagieren sich ehrenamtlich in Vereinen, Feuerwehren, sozialen Organisationen oder einfach als gute Nachbarn. Sie alle tragen dazu bei, dass das Leben hier funktioniert – oft still und ohne große Worte, aber mit umso mehr Herz. Dafür möchte ich an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Das vergangene Jahr war auch in unserer Gemeinde von finanziellen Herausforderungen geprägt. Doch

es hat einmal mehr gezeigt: Wenn wir zusammenhalten, finden wir für vieles eine gute Lösung. Gemeinsam konnten wir Projekte umsetzen, die unseren Ort weiterbringen, und Ideen auf den Weg bringen, die auch in Zukunft wichtig sein werden.

**Politik beginnt dort, wo Menschen zusammenhalten.**

Als Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten ist es unser Ziel, das Leben in Maria Saal leistbar, gerecht und lebenswert zu gestalten – vom Kindergartenplatz bis zur Pflege, vom leistbaren Wohnen bis zur Unterstützung in schwierigen Zeiten. Gerade jetzt braucht es eine Politik, die anpackt statt spaltet, die zuhört statt belehrt und die mit Hausverstand handelt.

Weihnachten erinnert uns daran, worauf es wirklich ankommt – auf Menschlichkeit, auf Nähe, auf gegenseitige Unterstützung. Diese Werte tragen uns nicht nur durch die Feiertage, sondern das ganze Jahr über.

Und sie sind auch die Grundlage dafür, dass unser Zusammenleben in unserer Gemeinde so gut funktioniert.

Das neue Jahr wird sicher wieder einiges an Arbeit und neuen Aufgaben mit sich bringen. Aber ich bin überzeugt: Wenn wir mit Offenheit, Respekt und einem starken Gemeinschaftsgefühl an die Dinge herangehen, können wir auch 2026 viel Positives bewegen.

**Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien frohe und friedliche Weihnachten, erholsame Tage und einen guten Start ins neue Jahr.**

**BLEIBEN SIE GESUND UND ZUVERSICHTLICH UND GENIEßEN SIE DIE GEMEINSAME ZEIT MIT IHREN LIEBEN.**

Ihr  
Bürgermeister  
Franz Pfaller



## Weihnachten bei Daniel Fellner: Ruhe, Braten & selbstgebastelte Krippe

**Daniel Fellner erzählt von seinen persönlichen Weihnachtsritualen, der besinnlichen Familienzeit und den Momenten des vergangenen Jahres, die ihn besonders bewegt und stolz gemacht haben. Er gibt Einblicke in die Projekte und Ziele, die ihm für 2026 am Herzen liegen, und teilt seine Wünsche für die Menschen in Kärnten.**

*Lieber Daniel, wie feierst du persönlich Weihnachten? Hast du ein bestimmtes Ritual oder eine Tradition, die dir besonders am Herzen liegt?*

**Landesrat Daniel Fellner:** Weihnachten ist für mich Familienzeit, ohne Sitzungen oder viele Termine. Traditionell essen wir im Kreis der Familie Schweinsbraten und genießen diese besinnliche Zeit in Ruhe daheim. Ein fixes Ritual für mich persönlich ist außerdem das Aufstellen unserer Weihnachtskrippe, die ich mit meiner Frau selbst gebastelt habe und einen ganz bestimmten Platz bei mir zuhause hat. Damit verbinde ich viele schöne Erinnerungen.

*Wenn du auf das Jahr zurückblickst: Worauf bist du besonders stolz, was hat dich berührt oder bewegt?*

Das vergangene Jahr war wirklich intensiv. Die Wahl zum Landesparteiwortsitzenden war natürlich ein großer Moment, nicht nur persönlich, sondern auch, weil ich spüre, dass wir in Kärnten gemeinsam etwas bewegen können. Besonders stolz bin ich darauf, dass wir unser Team neu aufgestellt haben, mit Menschen, die anpacken, zuhören und gestalten wollen.

Berührt hat mich, wie viel Vertrauen und Unterstützung ich dabei erfahren habe. Das gibt Kraft für alles, was kommt.

*Welche Themen oder Projekte liegen dir besonders am Herzen für 2026?*

Mir geht's um eine Politik, die nahe bei den Menschen ist. Gerade in Zeiten, wo vieles unruhiger wird. 2026 wollen wir in Kärnten Schwerpunkte bei leistbarem Wohnen, Pflege und regionaler Wirtschaft setzen. Und ja, Bürokratieabbau steht auch auf meiner persönlichen Wunschliste; das wäre ein echtes Weihnachtsgeschenk für viele Betriebe und Gemeinden.

*Was gibt dir in stressigen Zeiten Kraft und stärkt dir den Rücken, gerade in einem so intensiven Jahr wie diesem?*

Für mich sind es vor allem die Menschen um mich herum, die mir Kraft geben. Meine Familie gibt mir Ruhe und Halt, auch dann, wenn es um mich herum turbulent wird. Und natürlich meine lieben Freunde

und Freundinnen mit denen man auch mal einfach lachen kann. Ohne sie wäre vieles unzweifelhaft viel schwerer.

*Was wünschst du den Kärntnerinnen und Kärntnern persönlich für die Feiertage?*

Ich wünsche allen Kärntnerinnen und Kärntnern ruhige, friedvolle Feiertage, mit gutem Essen, vielen lieben Menschen um sich und ein bisschen Zeit zum Durchschnaufen. Weihnachten ist ja die Zeit, wo man merkt, dass das Wichtigste im Leben keine großen Geschenke sind, sondern die Menschen, mit denen man es teilt.

*Möchtest du den Kärntnerinnen und Kärntnern zum Abschluss noch eine persönliche Botschaft mit auf den Weg geben?*

Kärnten lebt von Zusammenhalt, und genau das sollten wir in diesen Tagen spüren: Miteinander reden, miteinander lachen, einander helfen. Und falls beim Braten mal was anbrennt: einfach lächeln, das passiert selbst den Regierungsmitgliedern. Frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes neues Jahr!



Ein spannendes Jahr neigt sich dem Ende zu. LPV Daniel Fellner wünscht allen Kärntnerinnen und Kärntnern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2026!

## PVÖ Maria Saal

### 50 Jahre PVÖ Maria Saal

Am 6. September 2025 stand die PVÖ-Ortsgruppe Maria Saal ganz im Zeichen ihres 50-jährigen Bestehens. Das traditionsreiche Herbstfest wurde dieses Jahr als Mittelpunkt der Feierlichkeiten begangen und fand im **Gasthaus Puck** statt, das erst kürzlich mit dem **Landeswappen von Kärnten** ausgezeichnet wurde.

Stefan Puck und sein engagiertes Team sorgten für das leibliche Wohl der über 150 Festbesucher und verwöhnten sie mit regionalen kulinarischen Köstlichkeiten. **Obmann Ronald Tragbauer** begrüßte die Mitglieder sowie zahlreiche Vertreter aus Politik und benachbarten Ortsgruppen, darunter **LPV Landesrat Ing. Daniel Fellner, Bürgermeister Franz Pfaller und Bundesrat Dr. Man-**

**fred „Waschi“ Mertel.** LPV Daniel Fellner nahm sich trotz seines vollen Terminkalenders viel Zeit für persönliche Gespräche mit den Besucher\*innen.

Die gelungene Jubiläumsfeier bot Anlass für einen Rückblick auf die vergangenen Jahrzehnte, würdigte die ehrenamtlichen Funktionäre und ermöglichte einen optimistischen Ausblick auf die zukünftige Entwicklung der Ortsgruppe.

Ein besonderer Dank gilt allen Personen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben: den **Sponsor\*innen des Glückshafens, den Torten- und Kuchenspender\*innen, den fleißigen Helfer\*innen und allen Gästen**, die diesen Tag zu einem unvergesslichen Ereignis gemacht haben.

Ein besonderes Highlight war das feierliche **Anschneiden der Jubiläumstorte**, die von einer talentierten **Hobbybäckerin** gestaltet wurde. Bürgermeister Franz Pfaller und Bundesrat Manfred Mertel übernahmen diesen festlichen Akt.

Für musikalische Unterhaltung sorgte das **Duo Zweiklang**, das mit seinen Klängen für hervorragende Stimmung sorgte. Bei anregenden Gesprächen verbrachten alle einen unterhaltsamen und stimmungsvollen Nachmittag.

Obmann Ronald Tragbauer äußerte den Wunsch, dass die engagierte und erfolgreiche Zusammenarbeit innerhalb der PVÖ-Ortsgruppe Maria Saal auch in den kommenden 50 Jahren fortgesetzt wird.



### Kultur- und Kulinarik-Ausflug nach St. Paul im Lavanttal

Im Rahmen eines weiteren Programmpunktes unternahmen die Mitglieder am 22. Oktober einen **Kultur- und Kulinarik-Ausflug** nach St. Paul im Lavanttal. Die Teilnehmer besuchten das **Museum und die aktuelle Ausstellung des Stiftes**, wo sie einen faszinierenden Einblick in die Geschichte und Kultur des Klosters erhielten. Besonders beeindruckend waren die 350.000 Bücher und über 20.000 Gemälde der Sammlung.

Der Ausflug endete mit einem gemütlichen Beisammensein im **Gasthof Mochoritsch in Griffen**, wo die Gruppe die regionale Küche genoss.

### Maria Czerny – 100 Jahre Lebensfreude

Obmann Ronald Tragbauer und Kassierin Brigitte Wölbl überbrachten dem ältesten Mitglied, **Maria Czerny**,

die allerbesten Glückwünsche zum **100. Geburtstag**. Der PVÖ Maria Saal gratuliert herzlich und wünscht noch viele gesunde Jahre im Kreise der Familie.

### Informationsnachmittag zum Thema Sicherheit

Viele Mitglieder folgten am 13. November der Einladung zu einem Informationsnachmittag rund um das Thema Sicherheit. **Harald Wiedermann**, Kommandant der PI Maria Saal, informierte umfassend über die verschiedenen Delikte wie Betrug, Diebstahl und Kriminalität, wobei besonderes Augenmerk auf **Trick- und Internetbetrug** gelegt wurde. **Andreas Pregl**, Geschäftsführer der bevorrechteten Schuldnerberatung Kärnten, gab praxisnahe **Tipps** im Umgang mit Finanzen und Geld. **Gerald Kerschbauer**, Kommandant der FF Maria Saal, wies auf die Gefahren der bevorstehenden Advents- und Weihnachts-

zeit sowie beim winterlichen Grillen hin. Die **rege Beteiligung** und die **zahlreichen Rückfragen** bestätigten die Themenauswahl und die Referenzen.

Der PVÖ Maria Saal versteht sich als **soziale Plattform der Generation 60+**, freut sich aber besonders, dass die Mitglieder zwischen 35 und 100 Jahren jung sind und über jeden **neuen Beitritt**.

**„ES MUSS VOM HERZEN KOMMEN, WAS AUF HERZEN WIRKEN SOLL.“**

Mit diesen Worten von Johann Wolfgang Goethe wünschen **Obmann Ronald Tragbauer** und das **Team des PVÖ Maria Saal** allen Maria Saalerinnen und Maria Saalern ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gutes und erfolgreiches neues Jahr.





## Bildung - das Werkzeug für ein gutes Leben

### Neo-Landesrat Peter Reichmann im Portrait: Über die Bedeutung von Bildung und Demokratie

Mit einem breiten Strahlen, viel Optimismus und noch viel mehr Enthusiasmus gelobte der ehemalige Präsidialleiter der Bildungsdirektion für Kärnten, Peter Reichmann, am 23. Oktober, als neugewählter Landesrat „die Verfassung und die Gesetze des Landes und des Bundes getreu zu beachten und seine Pflichten nach bestem Wissen und Gewissen zu erfüllen“. Naheliegend, dass ihm das Bildungsreferat übertragen wurde. Darüber hinaus ist er künftig für die Kinder- und Jugendhilfe, für die Jugend, Generationen und Senioren, für den Klima- Natur- und Umweltschutz, die Parke, die Abfallwirtschaft und das Wasserrecht zuständig.

### Brennt für die Verantwortung

Wie sehr er für seine neue Verantwortung brennt wurde schon bei der Entscheidung zur Kandidatur klar. „Als unser Landespartei-vorsitzender Daniel Fellner mir die große Frage stellte, war in derselben Sekunde klar, dass ich unbedingt in die Politik will“, erinnert sich Reichmann. Was

ihn zu einem guten Bildungsreferenten macht? „Ich wurde schon in der Arbeiterkammer mit der Leitung der Abteilung für Bildung, Jugend und Kultur betraut. Gewachsen ist meine Expertise dann als Präsidialleiter in der Bildungsdirektion. Ich freue mich sehr, mein Wissen jetzt auch als Mitglied der Kärntner Landesregierung einsetzen zu dürfen. Es ist mein ehrliches Ziel, die vielen positiven Entwicklungen der vergangenen Jahre in diesem Bereich fortzuführen.“ Leuchtendes Beispiel ist für ihn das Projekt „MINTS Horizon“. Es zielt darauf ab, Kinder und Jugendliche für MINTS (Mathematics, Informatics, Natural Sciences, Technology und Sustainability) zu begeistern.

### Bildung als Werkzeug

Dass Politik aber mehr als Verwalten ist, und den Mut zu Veränderungen erfordert ist ihm durchaus bewusst. „Die Herausforderungen sind heute ganz andere, als noch vor ein paar

Jahren. Ich verstehe die Bildung als einzige Möglichkeit, um die Menschen auf diese Herausforderungen vorzubereiten – ihnen die Chance zu geben, ein gutes Leben zu führen. Daher ist es mein erklärtes Ziel den

---

**„Als unser Landespartei-vorsitzender Daniel Fellner mir die große Frage stellte, war in derselben Sekunde klar, dass ich unbedingt in die Politik will.“**

---

LR Peter REICHMANN

Kärntnerinnen und Kärntnern mit einem maßgeschneiderten Bildungsangebot das entsprechende Werkzeug in die Hand zu geben“, so Reichmann. Die Anliegen und Wünsche der Kärntnerinnen

und Kärntner werde er bei all seinen politischen Handlungen immer in den Vordergrund stellen. Möglichkeiten dafür sieht er in seinen Referaten viele. Und dennoch gibt es EIN Projekt, das ihm am meisten am Herzen liegt. „Das ist die Demokratie an sich. Ich bin absolut überzeugt davon, dass man sich für sie und damit für die positive Entwicklung unserer Gesellschaft mit ganzem Herzen und vollem Engagement einsetzen muss. Ich freue mich, wenn mich auf diesem Weg möglichst viele Menschen begleiten!“

**SPÖ**  
KÄRNTEN



LR Daniel  
**FELLNER**

SPÖ Kärnten  
Landesparteivorsitzender

Franz  
**PFALLER**

Bürgermeister  
Maria Saal

**FROHE WEIHNACHTEN**

**und ein gesundes, neues Jahr 2026!**



---

**Einladung zum**  
**7. KARL LERCHBAUMER**  
**Kärntnerstock-Gedenktturnier**  
**Samstag, 3. Jänner 2026**

<b>Austragungsort:</b>	<b>Gasthof Krall, Ehrentalerstrasse 57, Klagenfurt</b>	
<b>Veranstalter:</b>	<b>SPÖ Ortsgruppe Maria Saal</b>	
<b>Bahnstreifenausgabe:</b>	<b>7 Uhr 30</b>	
<b>Beginn:</b>	<b>8 Uhr</b>	
<b>Teilnahmeberechtigt:</b>	<b>Damen-, Herren-, Mixed-, Jugend- und Hobymannschaften</b>	
<b>Bedingung:</b>	<b>Erlaubt sind nur handelsübliche glatte Rundstoppel 6+1, keine Noppen und keine Lamellen, gespielt wird nach IFE und ISPO-Regeln.</b>	
<b>Schiedsrichter:</b>	<b>stellt die SPÖ Maria Saal</b>	
<b>Anmeldung:</b>	<b>Vzbgm. Karsten Steiner</b>	<b>☎ 0676/82052988</b>
	<b>GR Peter Pucker</b>	<b>☎ 0677/63987853</b>
<b>Anmeldeschluss:</b>	<b>Samstag, 3. Jänner 2026</b>	
<b>Nenngeld:</b>	<b>€ 50,- pro Mannschaft</b>	
<b>Preise:</b>	<b>Gutscheine &amp; Sachpreise</b>	
<b>Siegerehrung:</b>	<b>nach Ende des Turniers vor Ort</b>	

**Für evtl. Unfälle, andere Schäden oder Nachteile der TeilnehmerInnen sowie für die Beschaffenheit der Spielfläche übernimmt der Veranstalter weder Haftung noch Gewähr.**

**Mit der Meldung oder Teilnahme werden die Bedingungen dieser Ausschreibung voll inhaltlich anerkannt.**

**Im Rahmen der Veranstaltung können Fotos angefertigt werden. Mit Ihrer Teilnahme stimmen Sie der Veröffentlichung lt. DSGVO zu.**

**STOCK HEIL**

**Bürgermeister Franz Pfaller**  
**Partei-Vorsitzender**

**Peter Kohlweg**  
**GR Peter Pucker**  
**Ronald Tragbauer**  
**Organisation**

**Vzbgm. Karsten Steiner**  
**Fraktions-Vorsitzender**